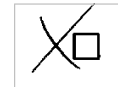


UniScan-Verfahren: Die neue scannerbasierte Stimmzettel-Auswertung von UniWahl4

Das neue Verfahren ist

- ◆ **einfacher:** Es müssen nicht mehr verschiedene Programme miteinander kommunizieren.
- ◆ **empfindlicher:** Auch schwache Markierungen werden gefunden.
- ◆ **sicherer:** Auch ein Kreuz **neben dem Kästchen** wird registriert!
- ◆ **vielseitiger:** Handschriftliche Zusätze auf den Stimmzetteln können gefunden werden.
- ◆ **schneller:** Die Analyse ist deutlich beschleunigt.



Nur zwei Schritte bis zur großen Arbeitserleichterung

1. Scannen

Die ausgefüllten (scanner-geeigneten) Stimmzettel werden mit einem beliebigen Scanner (online oder offline) und einem beliebigem Programm eingescannt.

Einstellungen:

- TIFF-Multipage,
- Schwarz-Weiß-Modus (1 bit pro Pixel)
- 200 -300 dpi
- Papierformat A4 etc.
- Simplex (nur Vorderseite scannen)

2. Analysieren

A: Online-Modus:

Der Scanner ist an dem UniWahl-Rechner angeschlossen:

- Im Scan-Programm setzen Sie als Zielordner: ...*uniscan/tiff* in Ihrem Arbeitsverzeichnis.
- Im Menü *UniScan* wählen Sie: „Warten auf Scans im Tiff-Ordner“ und „Abwarten bis Stapel fertig“.
- Wenn der Stapel fertig gescannt ist, geben Sie *UniScan* das Startsignal zum Analysieren.
- „Importieren“ oder „Testen“.

B: Offline-Modus

Sie benutzen einen externen (Hochleistungs-) Scanner, auch an verschiedenen Standorten:

- Transferieren Sie die Tiff-Dateien per USB-Stick, eMail oder Netzlaufwerk in den Ordner ...*uniscan/tiff* in Ihrem Arbeitsverzeichnis auf dem *UniWahl*-Rechner.
- Wenn Sie vorher im Menü *UniScan* gewählt haben: „Warten auf Scans im Tiff-Ordner“ und „Sofort starten“, arbeitet *UniScan* die vorhandenen Dateien sofort ab.
- Oder: Sie arbeiten die Stapel nacheinander ab, indem Sie jeweils im Menü *UniScan*: „Analysiere vorhandene Tiff-Datei“ wählen.

Eine **Anleitung Schritt für Schritt** finden Sie im Menü „*UniScan*“.

Ausführliche Informationen liefert das **Handbuch**  im Kapitel 11.